

Berliner Tageblatt
erschint täglich...



Der Abonnements-Preis
beruht mit dem Blatt...

Berliner Tageblatt

Nr. 485.

Berlin, Sonntag, den 16. Oktober 1881.

X. Jahrgang.

Wie den Arbeitern zu helfen wäre.

Es giebt stets eine Anzahl von Menschen, welche sich gern etwas leisten lassen. Deshalb kann es auch nicht Wunder nehmen, wenn die wirtschaftlichen und sozialen Pläne des Reichs...

wir die Kluge der Gesetzgebung in der Hand hätten, so würden wir damit anfangen, einen Entwurf auszuarbeiten und durchzuführen, welcher die Lohnverhältnisse regelt. Man darf dabei nicht etwa an eine Normierung der Löhne nach staatlicher Vorschrift denken...

obligatorischen, gesetzlich fixierten Einrichtung werden müßte, um sich alsdann zu einer wahrhaften Erleichterung für die arbeitenden Klassen und zu einer Lösung des schwierigsten Theiles der sozialen Frage zu gestalten.

Das Kind.

Novelle von Max Ring.

Zu derselben Zeit, wo Agnes so glücklich an der Seite des Geheimraths saß, lag Christine alle Qualen, die ihnen peinlich verträglich...

konnte, ohne wie eine fortgeworfene Pflanze zu Grunde zu gehen. Nur die Mutterliebe, die Erinnerung an ihr Kind, hielt sie noch zurück und ließ sie zögern. Aber der Kinde war ja verlor, seine Zukunft gesichert, so daß er sie nicht vermessen konnte.

diese in demselben Ton ihm antwortete, wie Beide mit einander scherzten und lachten, während sie die furchtbaren Qualen litt und mit dem Tode rang.